

Konflikt um Rosen-Apotheke: Sandberge fallen nach Gerichtsurteil!

Kieler Nachrichten berichtet über den Streit um Parkmöglichkeiten an der Rosen-Apotheke in Nahe, der durch Sandberge verursacht wurde.



Nahe, Deutschland - In Nahe sorgt ein Streit zwischen Apotheker Arsalan Hidary und seiner Vermieterin Andrea-Brigitte Wrobel für Aufsehen. Ein kürzlich ergangenes Urteil des Amtsgerichts Bad Segeberg lässt die Lage rund um die Rosen-Apotheke wieder in den Fokus rücken. Die Auseinandersetzung begann, als für einen Monat das Parken neben der Apotheke an der B432 aufgrund von Sandbergen auf den Parkflächen unmöglich war. Diese Sandberge mussten nach dem Urteil, das am 15. Mai 2025 zugunsten von Hidary fiel, entfernt werden. Bei der Güteverhandlung am 8. Mai zeigte sich Wrobel jedoch unkooperativ und wurde von der Amtsrichterin ermahnt.

Der Apotheker, der seinen Pkw ebenfalls auf diesen Parkflächen

abgestellt hatte, äußerte sich positiv über die Rückkehr der Parkmöglichkeiten für seine Kunden. Neben dem Streit um die Sandberge gibt es zudem einen länger bestehenden Konflikt zwischen Hidary und Wrobel wegen einer nicht funktionierenden Heizung, woraufhin geminderte Mietzahlungen gefordert wurden. Diese Problematik betrifft die Mietverhältnisse, die in der **Haufe** aufgeführten rechtlichen Aspekte unterliegen, wobei das Amtsgericht in diesen Fällen die Zuständigkeit hat.

Rechtsstreitigkeiten und Zuständigkeiten

Gemäß den rechtlichen Rahmenbedingungen unterscheidet sich die Zuständigkeit zwischen Wohnraum- und Geschäftsraummiete erheblich. Während bei Wohnraummietstreitigkeiten das Amtsgericht unabhängig vom Streitwert zuständig ist, gilt bei Geschäftsräumen das Amtsgericht nur bis zu einem Streitwert von 5.000 EUR. Übersteigt der Streitwert diese Summe, müssen die Landgerichte eingeschaltet werden. Dies ist entscheidend für die Situation von Hidary, dessen Verfahren in die Wertung des Streitwerts einfließt.

Das Urteil, das Wrobel zur Entfernung der Sandberge verpflichtete, zeigt die rechtliche Relevanz der Verkehrssicherungspflichten, deren Verletzung ebenfalls vor dem Amtsgericht verhandelt werden kann. Die Frage der Heizung in der Apotheke bleibt jedoch ein ungelöstes Problem; die Heizung funktioniert zwar wieder, aber heißes Wasser fehlt weiterhin. Hidary plant, mit seinem Anwalt über die volle Mietzahlung zu sprechen, und hat gemischte Gefühle bezüglich des Streits mit Wrobel. Dabei möchte er keinen weiteren Konflikt heraufbeschwören.

Unterstützung durch die Kunden

Die Situation hat auch dazu geführt, dass Kunden der Apotheke eine solidarische Partei für Hidary organisieren möchten, um ihm ihre Unterstützung zu zeigen. Dies weist auf die gesellschaftliche

Dimension des Konflikts hin: Die Anwohner und Kunden scheinen hinter ihrem Apotheker zu stehen, was möglicherweise auch Wrobel unter Druck setzen könnte.

Unabhängig von der Eskalation des Konflikts kündigte Hidary an, in Nahe zu bleiben. Innerhalb von vier Wochen hat Wrobel die Möglichkeit, Rechtsmittel gegen das Urteil einzulegen. In der jetzigen Phase bleibt abzuwarten, wie sich die Verhältnisse zwischen den beiden Parteien entwickeln werden.

Während der Prozess noch nicht abgeschlossen ist, wirft dieser Fall ein Licht auf die Herausforderungen und rechtlichen Rahmenbedingungen, die sowohl Vermieter als auch Mieter regelmäßig bewältigen müssen. Die **Haufe** bietet dazu umfassende Informationen über die gerichtlichen Verfahren in solchen Streitigkeiten, die von Räumungsklagen bis zu Mietrückstandsanliegen reichen.

Details	
Vorfall	Streit
Ursache	nicht funktionierende Heizung, geminderte Mietzahlungen
Ort	Nahe, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.kn-online.de• www.haufe.de• www.haufe.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de